

Verwaltung von Benutzerprofilen mit UE-V

Raúl B. Heiduk

Partner:  Microsoft ***Computerworld***

DIGICOMP

Agenda

- Begrüssung
- Vorstellung Referent
- Inhalt
- F&A
- Weiterführende Kurse

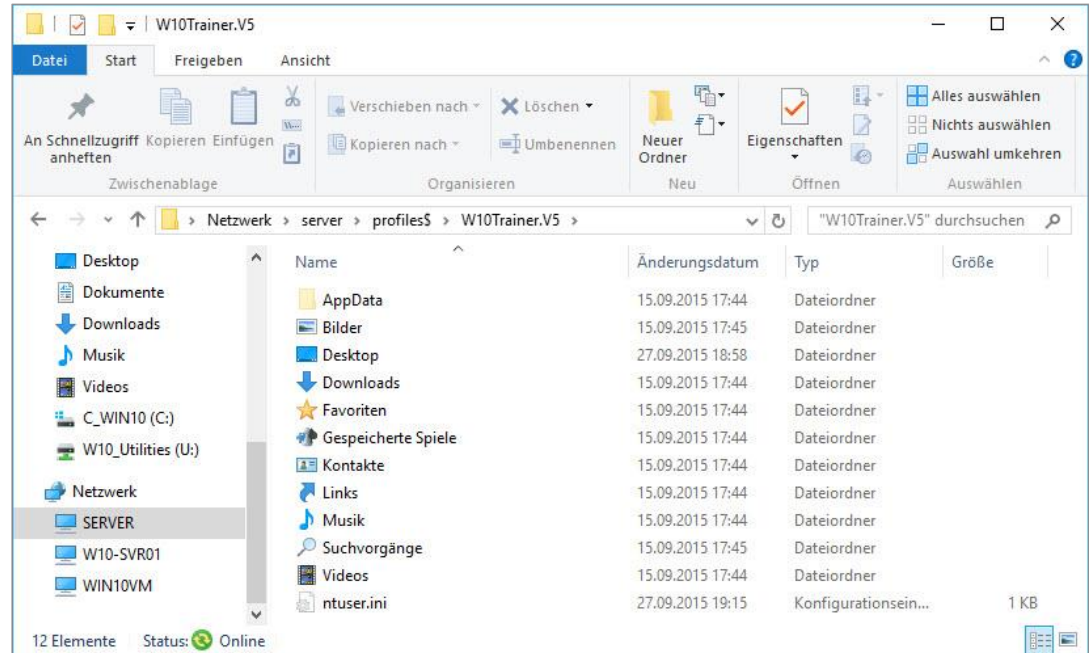
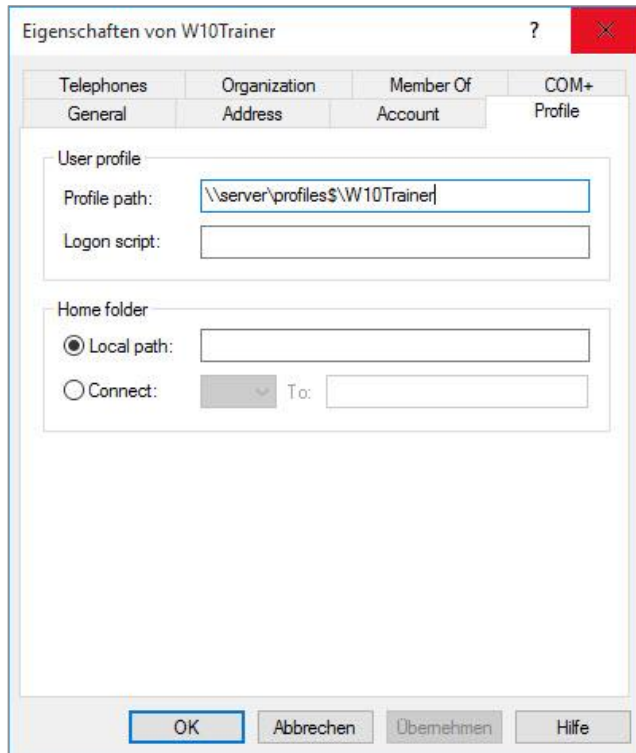
Vorstellung Referent

- Name: Raúl B. Heiduk
- Ausbildung: Dipl. Ing. (FH), MCT, MCP, MCSA, MCSE
- Tätigkeit: Digicomp Kursleiter für Betriebssysteme, Office Produkte und Programmierung
- Freiberufliche Tätigkeit: SharePoint-Consulting, PowerShell-Scripting, Vorlagenprogrammierung, Netzwerke und kundenorientierte Beratung

Inhalt dieses Vortrags

- Übersicht über die Verwaltung von Benutzerprofilen
- Primäre Computer
- Demo
- Übersicht über UE-V (User Experience Virtualization)
- Einrichtung von UE-V
- Demo

Servergespeichertes Profil



Vorteile von Benutzerprofilen

- Benutzereinstellungen sind dauerhaft. Bei Benutzerprofilen haben Benutzer die gleichen Einstellungen wie vor der letzten Abmeldung.
- Wenn mehrere Benutzer den gleichen Computer verwenden, verfügen die einzelnen Benutzer nach der Anmeldung über eine eigene benutzerdefinierte Umgebung.
- Die Einstellungen im Benutzerprofil sind für jeden Benutzer eindeutig. Wenn Benutzer Einstellungen in ihren Benutzerprofilen ändern, wirkt sich dies nicht auf die Profile der anderen Benutzer aus, die auf dem gleichen Computer vorhanden sind.

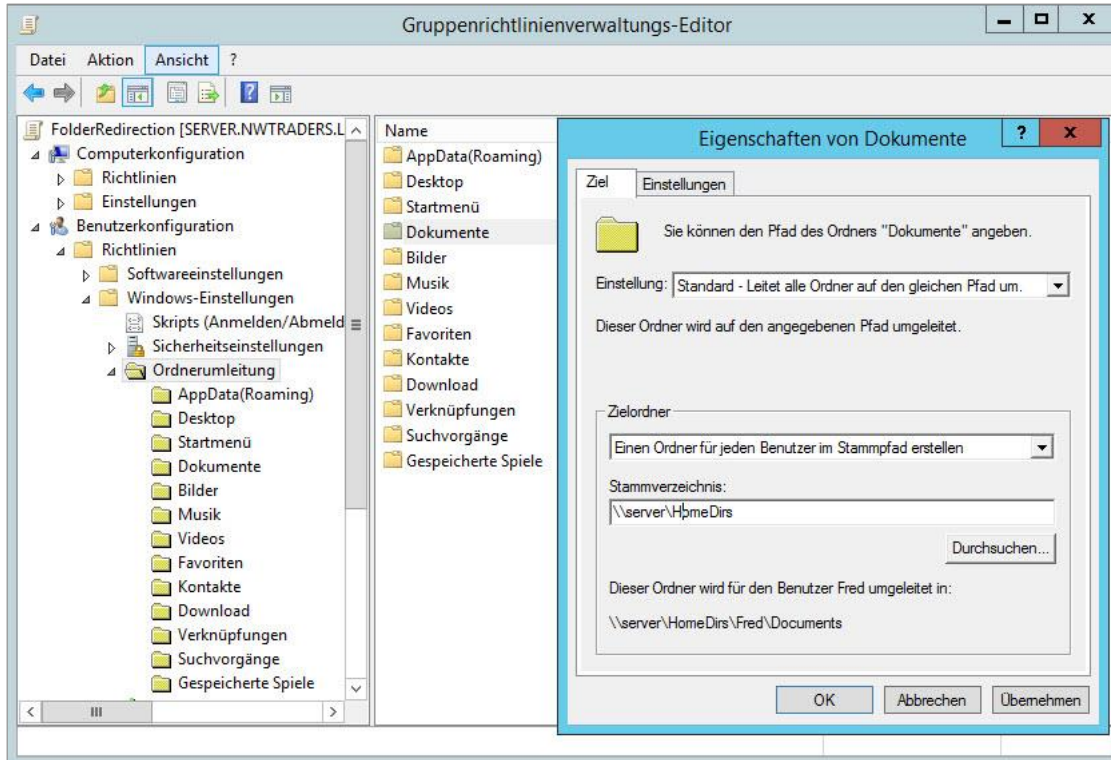
Arten von Benutzerprofilen

- **Lokal:** Verfügbar nur auf einem einzelnen Computer.
- **Wandernd (Roaming):** Kann unter den zu einer Domäne gehörenden Computern wechseln.
- **Zwingend (Mandatory):** Besonderer Typ von vorkonfiguriertem Benutzerprofil, das zwischen Anmeldungen keine Benutzeränderungen speichert.

Ordnerumleitung

- Mit der Ordnerumleitung können Administratoren einzelne Ordner aus dem Benutzerprofil an einen neuen Speicherort umleiten. Ein Administrator kann beispielsweise den Ordner DOKUMENTE aus dem lokalen Benutzerprofil oder dem Roamingbenutzerprofil an eine separate Netzwerkadresse umleiten.
- Der Inhalt des umgeleiteten Ordners ist von jedem Computer im Netzwerk aufrufbar und wird im Gegensatz zu Roamingbenutzerprofilen nicht auf den Computer kopiert, an dem sich der Benutzer anmeldet. Bei der Ordnerumleitung können Benutzer auch auf mehreren Domänencomputern die gleiche Konfiguration sowie die gleichen Daten öffnen, ohne wie bei Roamingbenutzerprofilen das Benutzerprofil lokal zu kopieren. Sie können die Ordnerumleitung mithilfe der Gruppenrichtlinie konfigurieren.
- Umgeleitete Ordner werden nur in der Netzwerkfreigabe gespeichert, und Benutzer greifen darauf genauso transparent zu wie im lokalen Benutzerprofil. Die Offlinedateifunktion, die beim Verwenden von umgeleiteten Ordnern standardmässig aktiviert wird, ermöglicht Benutzern auch dann Zugriff auf Inhalt in umgeleiteten Ordnern, wenn keine Netzwerkkonnektivität vorhanden ist

Ordnerumleitung



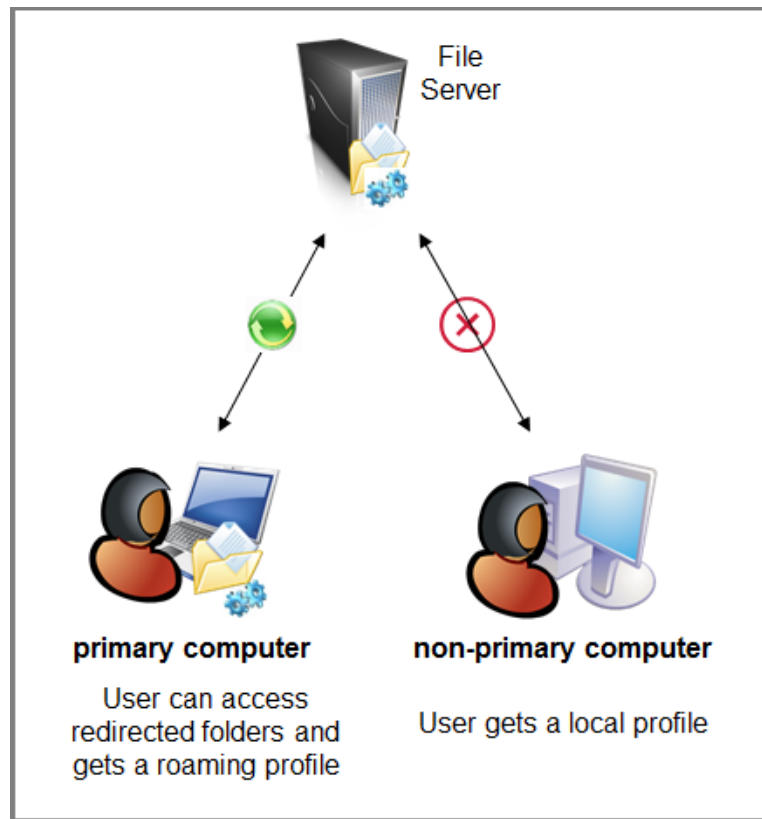
Vorteile der Ordnerumleitung

- Der Inhalt der umgeleiteten Ordner ist von jedem Computer in der Domäne verfügbar.
- Der Inhalt der umgeleiteten Ordner wird nicht auf den lokalen Computer kopiert, was während der Benutzeranmeldung den Netzwerkdatenverkehr minimiert.
- Administratoren können Kontingente (das Beschränken des Speicherplatzes) und Berechtigungen für umgeleitete Ordner festlegen. Dadurch können Administratoren steuern, wieviel Speicherplatz ein Benutzer verwendet, und ob der Benutzer den Inhalt von diesem Teil des Ordners (beispielsweise der Ordner DESKTOP) ändern kann.
- Umgeleitete Ordner werden in Netzwerkfreigaben gespeichert und nicht auf lokalen Computern. Wenn die lokale Festplatte ausfällt, können Benutzer immer noch von einem anderen Computer auf die Daten der umgeleiteten Ordner zugreifen. Der Inhalt der umgeleiteten Ordner kann zentral gesichert werden, da er nicht lokal auf den Computern der Benutzer gespeichert wird.

Primäre Computer

- Administratoren können einen Satz so genannter primärer Computer für jeden Domänenbenutzer festlegen, welche Benutzerprofile und umgeleitete Ordner bereithalten
 - Nicht-Primäre Computer (Konferenz- oder Kiosk-PCs) erhalten keine Benutzer-bezogene Daten
- Probleme inkompatibler Benutzerprofile durch unterschiedliche Architektur (x86/x64) werden vermieden
- Schnellere Anmeldung an Nicht-Primären Computern

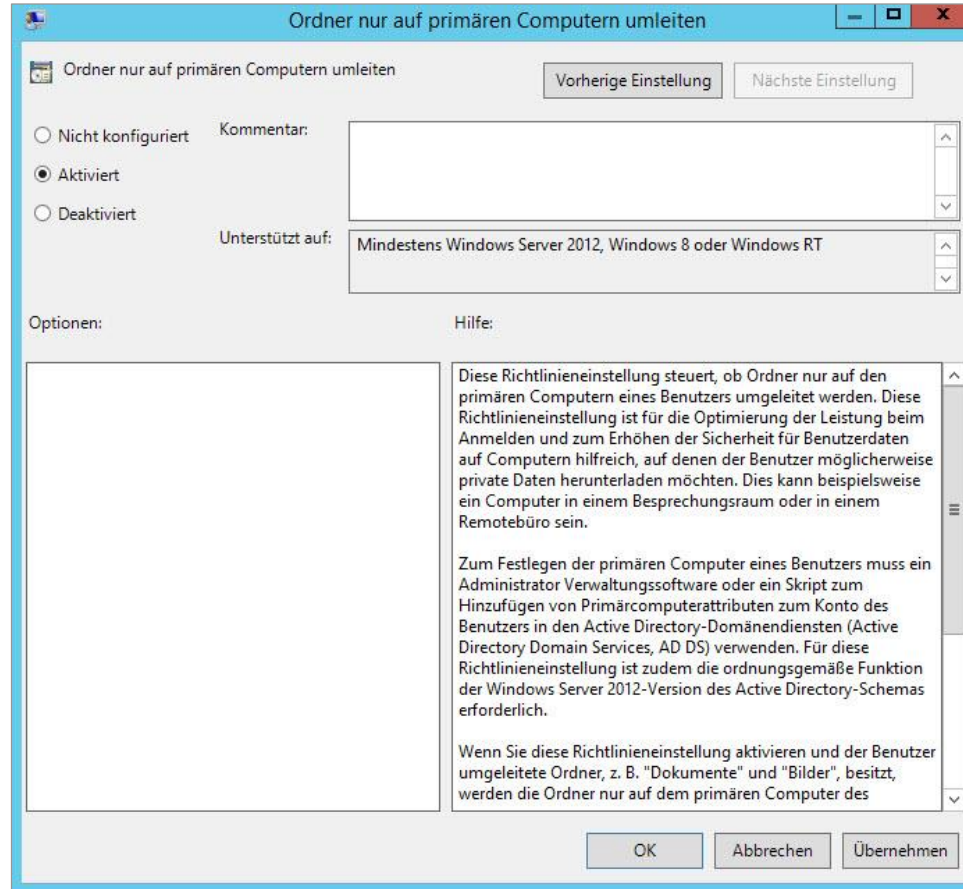
Primäre Computer



AD-Eigenschaft **msDS-PrimaryComputer**

- In dieser AD-Eigenschaft werden die primären Computer eingetragen
 - Es ist ein Multi-Value-Feld, kann also mehrere Computernamen aufnehmen
- Es wird der **distinguishedName** des/der primären Computer eingetragen
- Mit PowerShell:
 - `$computer=Get-ADComputer Client01`
 - `Set-ADUser bobsmith -Add @{"msDS-PrimaryComputer"="$computer"}`

Primäre Computer



Demo

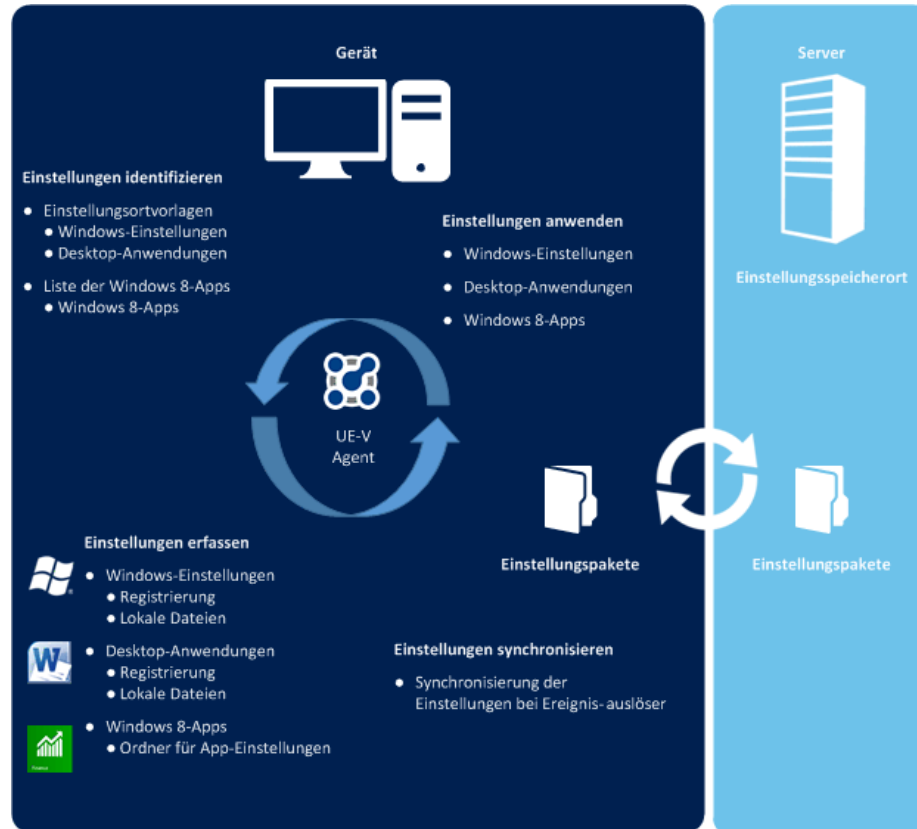
UE-V

- Mit UE-V können Administratoren steuern, von welchem Computer Benutzereinstellungen sowie welche Anwendungseinstellungen für das Roaming freigegeben werden. Im Gegensatz zu Roamingbenutzerprofilen, in denen alle Daten im Profil wandern (mit Ausnahme des Ordners APPDATA\LOCAL), wandern bei UE-V nur die dafür speziell aktivierten Elemente.
- UE-V stellt mehrere Standardeinstellungsortvorlagen bereit, die definieren, wo jede Anwendung Einstellungen speichert. Administratoren können zusätzliche Einstellungsortvorlagen erstellen.
- UE-V synchronisiert nur jene System- und Anwendungseinstellungen, die in den Einstellungsortvorlagen definiert und vom Administrator aktiviert sind. UE-V synchronisiert Einstellungen zwischen Anwendungen auf unterschiedlichen Plattformen, solange sie am gleichen Speicherort gespeichert werden

Mit UE-V können Sie:

- Angeben, welche Anwendungs- und Desktopeinstellungen synchronisiert werden sollen
- Jederzeitiges Bereitstellen der Einstellungen an beliebigen Orten, an denen Benutzer im Unternehmen arbeiten
- Erstellen benutzerdefinierter Vorlagen für Ihre Drittanbieter- oder Branchenanwendungen
- Wiederherstellen von Einstellungen nach Hardwareaustausch oder -upgrade oder nach Durchführung eines Reimagings eines virtuellen Computers in seinen ursprünglichen Zustand

UE-V Komponenten



UE-V Komponenten

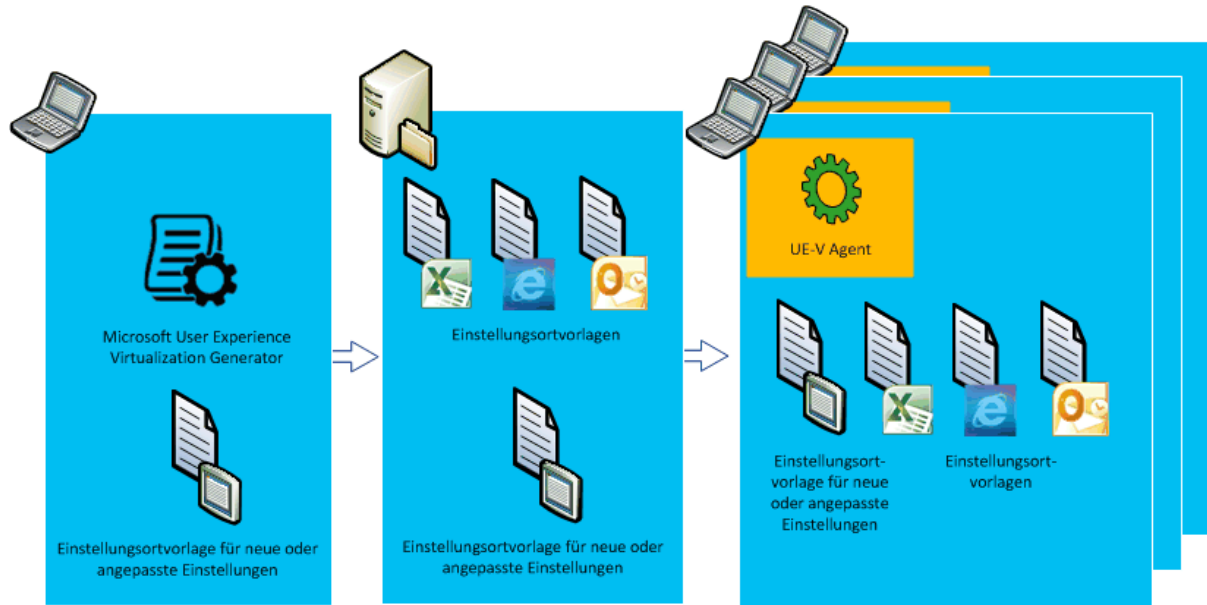
Komponente	Funktion
UE-V Agent	Der UE-V-Agent wird auf jedem PC installiert, der Einstellungen synchronisieren muss und überwacht die registrierten Anwendungen und das Betriebssystem auf Änderungen bei Einstellungen. Diese Einstellungen werden zwischen PCs synchronisiert.
Einstellungspakete	Anwendungseinstellungen und Windows-Einstellungen werden in Einstellungspaketen gespeichert, die vom UE-V-Agenten erstellt werden. Einstellungspakete werden erstellt, lokal gespeichert und dann an den Einstellungsspeicherort kopiert.
Einstellungsspeicherort	Dies ist eine Standardnetzwerkfreigabe, auf die Ihre Benutzer zugreifen können. Der UE-V-Agent validiert den Speicherort und erstellt einen ausgeblendeten Systemordner zum Speichern und Abrufen von Benutzereinstellungen.
Einstellungsortvorlagen	UE-V verwendet XML-Dateien als Vorlagen für den Einstellungsspeicherort, um Desktopanwendungs- und Windows-Desktopeinstellungen zu überwachen und zwischen Computern zu synchronisieren.
Liste der Windows Apps	Einstellungen für Windows-Apps werden dynamisch erfasst und angewendet. Der App-Entwickler gibt die Einstellungen an, die für jede App synchronisiert werden sollen. UE-V bestimmt mithilfe einer verwalteten Liste von Apps, für welche Windows-Apps die Synchronisierung von Einstellungen aktiviert wird. Standardmässig enthält diese Liste die meisten Windows-Apps.

UE-V-Generator

- **UE-V Generator:** Wenn Sie Einstellungen von zusätzlichen Anwendungen synchronisieren müssen, können Sie mit dem UE-V Generator zusätzliche benutzerdefinierte Einstellungsortvorlagen erstellen



Einstellungssynchronisierung für benutzerdefinierte Anwendungen



Tool zum Generieren erstellt oder bearbeitet UE-V-Einstellungen für Einstellungsortvorlagen

Einstellungsvorlagenkatalog - Ordner in einer SMB-Freigabe

Automatische Aktualisierung der UE-V-Computer durch den Inhalt des Ordners des Einstellungsvorlagenkatalogs

UE-V Vergleich

Feature	Wandernde Profile Windows 7	Wandernde Profile Windows 10	Microsoft Live-ID	UE-V
Wandernde Einstellungen zwischen unterschiedlichen Computern	Ja	Ja	Ja	Ja
Wandernde Einstellungen zwischen physikalischen und virtuellen Anwendungen				Ja
Automatische und periodische Anwendung der Einstellungen				Ja
Unterstützung auf Nicht-Domänen-Computern			Ja	
Unterstützen die Eigenschaft «Primärer Computer»		Ja		
Steuerung der Eigenschaften die wandern sollen oder nicht				Ja
Unterstützt wandernde Einstellungen für Windows Store Apps			Ja	Ja

Unterstützte Betriebssysteme

- Windows 7 SP1 (ausser Home)
- Windows Server 2008 R2 SP1
- Windows 8.x (ausser Home)
- Ab Windows Server 2012/R2
- Windows 10 (ausser Home)

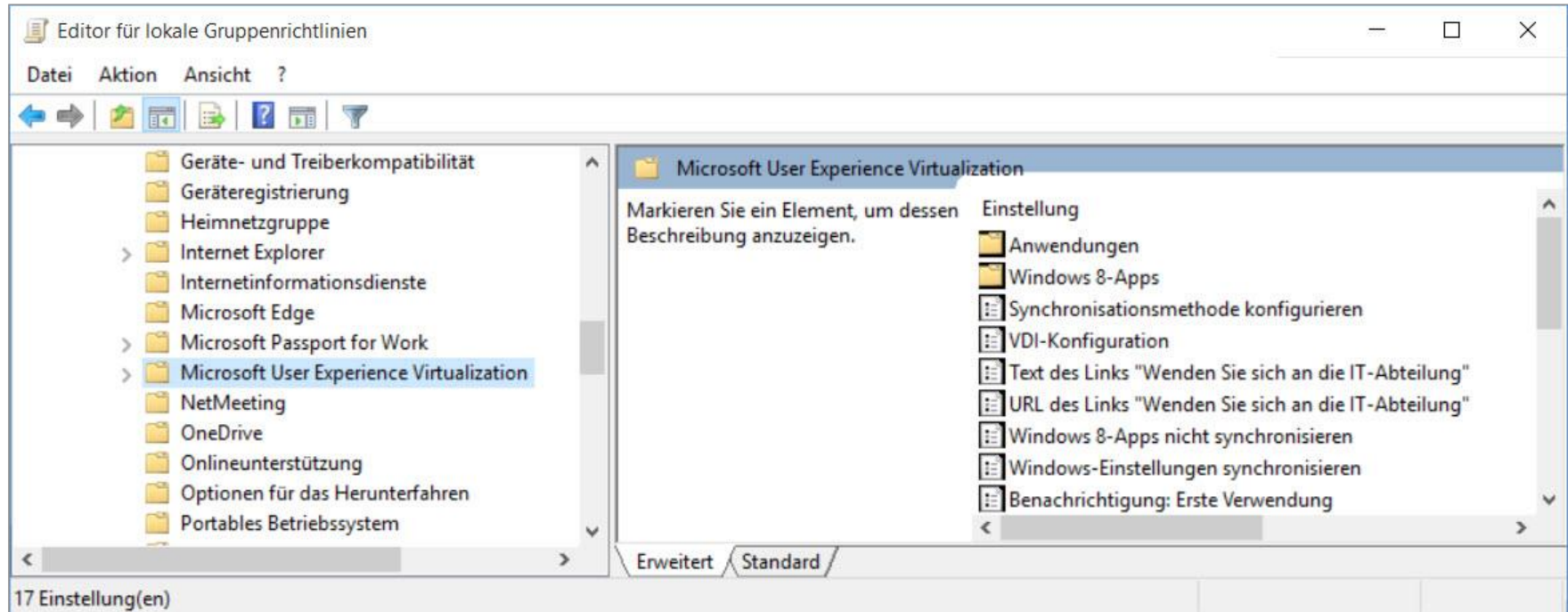
Standardmässig vorhandene Einstellungsvorlagen

- Microsoft Office 2010
- Microsoft Office 2013
- Browseroptionen (Internet Explorer 8, 9, 10, 11 und Microsoft Edge)
- Windows Zubehör
 - Rechner, Editor, WordPad
- Desktopeinstellungen
 - Startmenü- und Taskleisteneinstellungen
 - Ordneroptionen, Standarddesktopsymbole
 - Zusätzliche Uhren und Regions- und Spracheinstellungen

UE-V einrichten

- Konfigurieren Sie den Einstellungsspeicherort, unter dem UE-V Einstellungspakete speichert
- Standardmässig muss vor dem Installieren des UE-V-Agenten die Funktion OFFLINEDATEIEN auf dem Computer aktiviert sein
- Konfigurieren Sie den Einstellungsvorlagenkatalog
- Fügen Sie administrative UE-V-Vorlagen für die Gruppenrichtlinie hinzu

UEV-Gruppenrichtlinienvorlagen



UEV-Agent bereitstellen

- Gruppenrichtlinie
- Microsoft Deployment Toolkit 2013
- Windows Intune
- System Center 2012 Configuration Manager
- Skriptinstallation

UE-V Richtlinieneinstellungen

- User Experience Virtualization (UE-V) verwenden
- Einstellungsspeicherpfad
- Pfad des Einstellungsvorlagenkatalogs
- Keine Offlinedateien verwenden
- Synchronisierungstimeout
- Warnungsschwellenwert für Paketgrösse
- Roaming von Anwendungseinstellungen
- Roaming von Windows- Einstellungen

Unternehmenseinstellungszentrum

The screenshot shows the Windows Enterprise Settings Center window. At the top, the title bar reads "Unternehmenseinstellungszentrum" with standard window controls. Below the title bar is a blue notification bar: "Melden Sie sich bei Windows ab und wieder an, oder öffnen Sie die Anwendung erneut, um Ihre aktualisierten Einstellungen anzuzeigen." To the left of the main content is a grey sidebar with "Synchr.status Ein" and a green circle, and a button "Jetzt synchronisieren" with a refresh icon. The main content area has two expandable sections: "Windows-Einstellungen" and "Anwendungseinstellungen" (checked). Below "Anwendungseinstellungen" is a note: "Bestimmte Anwendungseinstellungen, die von Ihrem Administrator verfügbar gemacht wurden, werden synchronisiert." At the bottom, there are links for help: "Was ist eine Einstellungssynchronisierung?", "Warum werden meine Windows-Einstellungen nicht synchronisiert?", "Warum werden meine Anwendungseinstellungen nicht synchronisiert?", and "Informationen zu dieser Anwendung". A footer bar contains "Mehr Details" and a "Schließen" button.

Unternehmenseinstellungszentrum

Melden Sie sich bei Windows ab und wieder an, oder öffnen Sie die Anwendung erneut, um Ihre aktualisierten Einstellungen anzuzeigen.

Synchr.status Ein

Jetzt synchronisieren

Windows-Einstellungen

Anwendungseinstellungen

Bestimmte Anwendungseinstellungen, die von Ihrem Administrator verfügbar gemacht wurden, werden synchronisiert.

Was ist eine Einstellungssynchronisierung?
Warum werden meine Windows-Einstellungen nicht synchronisiert?
Warum werden meine Anwendungseinstellungen nicht synchronisiert?
Informationen zu dieser Anwendung

Mehr Details

Schließen

Demo

F&A

Weiterführende Kurse